

6. Internationales Symposium „Kampfkunst und Kampfsport in Forschung und Lehre 2017“ Jahrestagung der dvs Kommission Kampfkunst und Kampfsport
28. bis 30. September 2017 an der Leuphana Universität Lüneburg

Kampfkunst und Kampfsport als Herausforderung inter- und transdisziplinärer Forschung

Verlängerung CfP: 31.05.2017

Die sechste Jahrestagung der dvs Kommission „Kampfkunst und Kampfsport“ wird an der Leuphana Universität Lüneburg stattfinden. Sie greift die große Vielfalt und Komplexität an Praxisprojekten und Forschungsansätzen auf, die auf den Tagungen der vergangenen Jahre deutlich wurden. Als gemeinsame Klammer dienen auf der Tagung 2017 inter- sowie transdisziplinäre Perspektiven. Hierbei sollen unterschiedliche theoretische wie methodisch-methodologische Blickwinkel vor dem Hintergrund des Forschungsfeldes „Kampfkunst und Kampfsport“ diskutiert werden. Entsprechend der Thematik werden Beiträge aus verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen sowie die Präsentation von Praxisansätzen erwartet.

Die vergangenen Tagungen haben gezeigt, dass Forschungen auf dem Gebiet von Kampfsystemen häufig von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern durchgeführt werden, die selber aktiv eine Kampfkunst bzw. einen Kampfsport ausüben. In welchem Verhältnis stehen die so gewonnenen Erkenntnisse zu denen, die durch Nicht-Kampfsportler erzielt werden? Kommt es hierbei möglicherweise zu unterschiedlichen Ergebnissen und widersprüchlichen Einschätzungen?

Wir rufen also explizit auch Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler aus fachfremden Disziplinen dazu auf, sich an diesem Diskurs zu beteiligen.

Die geplanten Beiträge sollen sich an folgenden Fragestellungen orientieren:

- Welche zentralen Ergebnisse liefert die jeweilige Fachdisziplin?
- Nach welchen theoretischen Prämissen werden Kampfkünste/Kampfsportarten erforscht?
- Welches methodisch-methodologische Repertoire bietet hierbei die jeweilige Fachdisziplin? Wo gibt es Überschneidungspunkte, wo liegen die Abgrenzungen zu anderen Ansätzen?
- In welchem Austauschverhältnis stehen Praktiker*Innen und Wissenschaftler*Innen auf dem Gebiet der Kampfkünste/Kampfsportarten?
- Welche Praxisprojekte fokussieren sich nicht auf die Vermittlung und Tradierung einer Kampfkunst/Kampfsportart, sondern entwickeln eigene Formen? Nach welchen Kriterien geschieht dies?



Die drei Hauptvorträge werden die inter- und transdisziplinäre Ausrichtung der Tagung aus jeweils eigenen Fachdisziplinen aufgreifen. In den zwei moderierten Panels sollen Praxisprojekte vorgestellt und mit Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern diskutiert werden. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, eigene Qualifikationsarbeiten zu präsentieren und theoretisch sowie methodisch-methodologisch zu vertiefen.

Ein methodischer Schwerpunkt der Veranstaltung stellt das World-Café dar, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vor dem Hintergrund einer oder mehrerer Fragestellungen in flexibler Form miteinander ins Gespräch kommen, Inhalte konstruktiv vertiefen, gemeinsame Forschungsinteressen ausloten und Kooperationen andeuten können.

Da die Tagung international ausgeschrieben wird, ermutigen wir dazu, den eigenen Beitrag auf Englisch zu halten oder zumindest eine Zusammenfassung in englischer Sprache schriftlich zur Verfügung zu stellen.

Es besteht zudem die Möglichkeit, im Rahmen eines freien Trainings zusammen „auf die Matten“ zu gehen. Hierzu sind alle Interessierten, Nicht-Kampfsportler*Innen wie Meister*Innen, gleichermaßen eingeladen.

Hinweise und Formalia

Erläuterungen zu den Präsentationsformen:

- Kurzvortrag mit Diskussion (vorrangig Praxisprojekte, BA- oder M.Ed. – Arbeiten) anhand eines Posters, einer Videopräsentation oder mittels Power Point), 15min Präsentation, 15min Diskussion
- Qualifikationsarbeiten (vorrangig Promotionsarbeiten), 20min Präsentation, 20min Diskussion
- Posterpräsentation: DIN-A0, Hoch- oder Querformat

Für die Abstracts von Kurzvorträgen, Qualifikationsarbeiten und Postern bzw. Videopräsentationen gelten folgende Formalia:

Bitte reichen Sie Ihr Abstract bis **31. Mai 2017** als PDF - Dokument (Umfang: *max.* 1 DIN-A4-Seite [entsprechend ca. 3000 Zeichen]) per E-Mail an kuk2017@leuphana.de ein. Bitte vermerken Sie, ob es sich um einen Kurzvortrag, die Präsentation einer Qualifikationsarbeit oder um eine Poster- bzw. Videopräsentation handelt.

Für Layout, Zitation und Literaturverzeichnis gelten die Standards der dvs (www.sportwissenschaft.de/fileadmin/pdf/download/richtl.pdf).

Es ist eine Veröffentlichung der angenommenen Beiträge vorgesehen.

Eine Dokumentvorlage und Informationen zur Manuskriptgestaltung stehen auf der auf folgender Seite zur Verfügung: <http://www.sportwissenschaft.de/index.php?id=70>.



Termin & Zeitplan:	28. – 30 September 2017 (Do 14:00 Uhr bis Sa 13:00 Uhr)
Ausrichter:	Leuphana Universität Lüneburg, Fakultät Bildung http://www.leuphana.de/universitaet/fakultaet/bildung.html
Ansprechpartner:	Dr. Arwed Marquardt (kuk2017@leuphana.de) Tel.: (+49 4131) 6771603
Anmeldung:	ab 01.02.2017
Abstract-Einreichung:	Ab sofort bis 31.05.2017 unter kuk2017@leuphana.de
	Leuphana Universität Lüneburg Fakultät Bildung Scharnhorststraße 1 21335 Lüneburg www.leuphana.de

Nicht-dvs-Mitglieder	130,- EUR
dvs-Mitglieder	90,- EUR
Studierende/Doktoranden*Innen	35,- EUR
Zuschläge für verspätete Anmeldung (4 Wochen vor Tagung)	20,- EUR
Gebühren für kurzfristige Abmeldung (4 Wochen vor Tagung)	20,- EUR:



Donnerstag	Freitag	Samstag
13:00 – 14:00 Uhr Ankommen	09:00 – 10:15 Uhr Begrüßung und 2. Hauptvortrag	09:00 – 10:15 Uhr Begrüßung und 3. Hauptvortrag
14:00 – 15:30 Uhr Begrüßung und 1. Hauptvortrag	10:30 – 12:30 Uhr Arbeit in 2 moderierten Panels	10:15 – 11:45 Arbeit in 2 moderierten Panels
15:45 – 17:00 World-Café	12:45 – 13:30 Uhr Mittagessen in der Mensa	11:45 – 12:30 Uhr Reflexionen und Perspektiven:
17:00 – 17:30 Uhr Diskussion und Anregungen	13:45 – 15:45 Uhr Arbeit in 2 moderierten Panels	12:30 Uhr Verabschiedung
18:00 – 19:30 Uhr Freies Sporttraining	16:00 – 16:30 Uhr Individuelle Gespräche	
Abends Gemeinsames Abendessen, Lüneburg Sightseeing	16:30 – 17:30 Uhr Posterpräsentationen und Kommissionssitzung (bis 18:30)	
	17:45 – 19:00 Uhr Freies Sporttraining Abends Individuelle Abendgestaltung	